

Biographische Angaben

Dr. Manfred Mumelter: geb. in Bozen am 28. Oktober 1885, gest. in Hall in Tirol am 9. Februar 1965.
Eltern: Dr. Franz S. Mumelter, Rechtsanwalt; Marie v. Roeggla zu Aehrenthal
Franziskanergymnasium in Bozen
Studium: Germanistik und Französisch (Wien, unterbrochen von einem Studienaufenthalt in Paris)
Dissertation: Andreas Hofer im deutschen Drama, Wien 1907
Lehramtsprüfung 1909
Erste Unterrichtstätigkeit in Graz
Danach Innsbruck, Realschule
1915 mit den Innsbrucker Standschützen als Oberleutnant an die Südfront (Sextener Dolomiten, Gardaseegebiet); Kriegsgefangenschaft in Südtalien
1919 Rückkehr nach Bozen
erneut Lehrtätigkeit an der Realschule in Innsbruck
ehrenamtliche Tätigkeit für den DÖAV/Jugendreferat: 1929-1933 Referent für alpines Jugendwandern im Verwaltungsausschuss
1923-1925 Herausgeber der in Innsbruck erscheinenden Blätter „Südtirol – Mitteilungen für Freunde Südtirols“ (ab 1925 leitet sein Bruder Ernst Mumelter diese Blätter)
1923 Ernennung zum Direktor des Bundesgymnasiums und des Bundesrealgymnasiums in Innsbruck
Erweiterung des Gebäudes in der Angerzellgasse
1938: März Gefängnis und anschließend KZ Dachau bis 1939
Büroarbeiten in der Privatwirtschaft
1945 Frühsommer: Ernennung zum Landesschulinspektor für Mittelschulen und mittlere Lehranstalten in Tirol
erneut Arbeit als Jugendreferent im OeAV bis 1953 (in dieser Zeit wurde die Jugendarbeit im Alpenverein nach seinen Richtlinien wieder aufgebaut)
1950 Übertritt in die Pension
1961 ausgezeichnet mit dem Ehrenzeichen des Landes Tirol

lebt seit 1939 in Hall, errichtet sich als Pensionist Eigenheim in Absam, wo er auch begraben wurde.

Lit.: Diese biographischen Angaben wurden Mag. Irmgard Senhofer zur Verfügung gestellt. Sie flossen in ihren Beitrag in der FS „450 Jahre Akademisches Gymnasium Innsbruck. FS und Jahresbericht 2011/12“ ein, vgl. S. 62f.

S. weiters: zu Verhaftung und KZ-Aufenthalt: Sila, Roland (Hg.): Von Zerstörung und Wiederaufbau. Das Tagebuch der Innsbruckerin Anna Mutschlechner 1944-1951 (= Veröffentlichungen des Innsbrucker Stadtarchivs, N. F. 30), Innsbruck 2003, S. 82.

Berg Heil! Alpenverein und Bergsteigen 1918-1945, hg. vom Deutschen Alpenverein, vom Oesterreichischen Alpenverein und vom Alpenverein Südtirol, Köln-Weimar-Wien 2011, S. 569.

Noch nicht selbst eingesehene Lit.:

Der Schlern 39 (1965), S. 110 (?)

Hofrat Dr. Manfred Mumelter zum Gedenken, in: Dolomiten, 17.2.1965, S. 8 (?)

Hans Kinzl, Nachruf auf Manfred Mumelter, in: Mitteilungen des OeAV 1965, 30 (?)

Horst Schreiber: Schule in Tirol und Vorarlberg 1938-1948, Innsbruck-Wien 1996 (= Innsbrucker Forschungen zur Zeitgeschichte 14), S. 59f. (?)

Übernommene Dokumente

(abgelegt in 5 Archivboxen, dazu kommt noch das Holzrelief „Bergfried“)

MUMELTER 1

Unterlagen zum „Bergfried“, einer „Vereinigung deutscher katholischer Schüler des Bundes- und Realgymnasiums in Innsbruck“, die von Manfred Mumelter mitinitiiert worden ist:

- Vereinssatzungen (masch.)
- Vereinschronik 1926-1934 (hs.)
- Aufzeichnungen des „Burgvogts“ Rupert Huter, 1932-33
- Fotoalbum zu Vereinsaktivitäten 1931-32
- Holzpfeife mit eingelegetem silbernen Emblem der Vereinigung „Bergfried“ mit Namenskartusche
- geschnitztes Holzrelief mit dem Emblem der Vereinigung „Bergfried“

MUMELTER 2

Mumelter als Lehrer – Unterlagen zur Unterrichtstätigkeit Mumelters

Schulfahnen

Rot-weiß-rote Fahne mit Goldfransenrand: gesticktes Emblem: Tiroler Adler mit Umschrift: „Bundes=Gymnasium u. Realgymnasium Innsbruck“

2 Stoffwimpel bestickt: rot-weiß, VS: Tiroler-Adler & „Gymnasium“, RS: Stadtwappen Innsbruck & „Innsbruck“

MUMELTER 3

Klassenfotos

1 SW-Foto: Klassenfoto: Mumelter umgeben von halbwüchsigen Knaben

17 SW-Fotos von Maturaklassen: Gruppenfotos: Mumelter & Lehrpersonen & Schüler (in einem Fall: Schülerinnen); nur teilweise datiert und beschriftet, vermutlich alle aus den Jahren vor 1938 aufgenommen.

MUMELTER 4

Mumelter als Jugendreferent des ÖAV

Fotoalbum; „Dem verehrten Herrn Hofrat Dr. Mumelter in dankbarer Erinnerung gewidmet[.] Die Gebirgsvereinsjugend“ – Erinnerungsfotos einer „Pfungst-Fahrt ins Gesäuse“

Mumelters Engagement für Südtirol

Hefordner mit monatlich erschienenen hektographierten Mitteilungen der „Arbeitsstelle für Südtirol. Leiter Ernst Mumelter, Bezirkshauptmann a. D.“, erster erhaltener Bericht: „Südtirol im Monate Jänner 1933“, letzter erhaltener Bericht: „Südtirol im Monat Juni 1934“

Persönliche Dokumente und Schriftstücke

- Studentenausweis der „Faculté des Lettres“ der Pariser Universität für das Studienjahr 1905/1906 (mit Foto)

- Konvolut von Schriften im Zusammenhang mit einem von Manfred Mumelter [?] vermittelten Verkauf von Kunstwerken aus Bozner Privatbesitz (dazu gehören u. a.: hs. Brief von N.N. an „Sehr geehrter Herr Doktor“, Bozen 11.12.1908 mit Abschriften von Expertisen u. a. von Univ.-Prof. Hans Semper, Innsbruck, hs. Listen der zum Verkauf stehenden altdeutschen, niederländischen etc. Kunstwerke; masch. Abschrift einer Expertise des Direktors der Alten Pinakothek München, Aug. Homberg, vom 16.1.1908, beglaubigt durch Walter Graeff, Hauptkonservator der Alten Pinakothek München, 24.2.1933)

- 2 Briefe seiner ehemaligen Wiener Zimmerfrau, selbst Lehrerin, an Manfred Mumelter, der am 30. April 1909 nach Graz abgereist ist, um dort seine erste Unterrichtsstelle anzunehmen, Briefe gerichtet an „Herrn Dr. Manfred Mumelter, Supplent an der k. k. Staats-Realschule in Graz [...]“, Wien am 30.4.1909 und Wien, am 10.5.1909

- Mitgliedskarte „Verein für Heimatschutz in Tirol, Ortsgruppe Bozen“ für das Jahr 1909/10
- Pass, ausgestellt am 19. Juni 1911 durch das Stadtmagistrat Innsbruck
- Teilnehmerkarte zur großen Orientreise vom 21. Juli bis 12. August 1911
- Teilnehmerkarte für den 5. internationalen Mathematiker-Kongress in Cambridge, 22.-28. August 1912
- Einladungen lautend auf „Professor Dr. Mumelter“
 - für einen Empfang am 23. August 1912 im Fitzwilliam Museum für Teilnehmer des „International Congress of Mathematicians“;
 - für einen Empfang im Garten des Christ's College am 25. August [1912]
 - für einen Empfang im Trinity College am 26. August 1912
- Karte von Bruder Hermann an Manfred Mumelter, geschrieben Bozen, 8.10.1914
- Karte an Manfred Mumelter von Bruder Karl [?], Golling, 6.8.1914 (in Stenographie)
- Feldpostkarte an den Militärgerichtsakzessisten Dr. Hermann Mumelter [!, s. o. = Bruder von Manfred Mumelter] von Julius Janč, 22.10.1917
- „Besitz-Zeugnis“ über den Erhalt der Medaille zur Erinnerung an die gemeinsame Verteidigung Tirols im Jahre 1915“ an „Oblt. Dr. Manfred Mumelter Stsch. Baon J. I.“, München-Innsbruck, Weihnachten 1925
- Heimatschein der Gauhauptstadt Innsbruck, ausgestellt am 17. Juni 1939 (Bestätigung des Heimatrechts in der Stadt Innsbruck für HR Dr. Manfred Mumelter)
- Gedruckte Visitenkarte lautend auf „Dr. Manfred Mumelter prov. Lehrer a. d. k. Oberrealschule in Innsbruck“
- 2 Exemplare des gedruckten Exlibris von „Manfred Mumelter“
- hs. genealogische Aufzeichnungen zur Familie der Mumelter auf 9 gezählten Zetteln unterschiedlichen Formats

Fotos:

Fotos, auf denen Manfred Mumelter [vermutl. !] identifizierbar ist: (in Mappe „persönliche Dokumente“!)

- Klassenfoto, hs. bez.: II. Kurs 1896/97 (Mumelter ev. 1. Reihe sitzend 5. von re. [?])
- Klassenfoto, Mumelter vermutl. 2. Reihe von hinten, 6. von rechts [?])
- Klassenfoto, rücks. datiert Juli 1902 (Mumelter = 2. Reihe, 2. von li., li. vom geistlichen Herrn)
- Foto aus der Militärzeit: Mumelter re. außen im Schnee sitzend
- kleines SW-Foto, rücks. bez. und datiert: Sommersaal in Hall, 13.8.28, Dr. Mumelter v. Egger
- kleines SW-Foto, rücks. bez. und dat.: Bludenz, 29.8.1935. – li. vermutl. Mumelter
- 2 SW Fotos, wohl am selben Tag aufgenommen, auf dem einen Mumelter wohl mit LH Dr. Hans Tschiggfrey; auf dem anderen Mumelter in Begleitung eines Militärs auf der Seegrube.

Porträtfotos: (in Mappe „persönliche Dokumente“!)

- hs. datiert: April 1905, aufgenommen von Hans Pohl, Bozen
- hs. datiert: Oktober 1923, aufgenommen von Julius Schär, Innsbruck; - aus diesem Foto Gesichtsbereich als Passfoto (mit verrosteter Öse, somit von einem Dokument abgelöst)
- Passfoto aus späterer Zeit (herausgelöst aus einem amtlichen Dokument, Stempelreste im re. unteren Eck)
- Porträtfoto aus Nachruf in einer Zeitung („Hofrat Dr. Mumelter zum Gedenken“), Zeitungsausschnitt auf Kuvert mit Klarsichtfolie aufgezo-gen

Mappe mit nicht näher identifizierten Fotos:

2 Fotos von Krippendarstellungen, dazu 2 Drucke im Zusammenhang mit Krippendarstellungen (1 Hirt von J. Bachlechner, Weihnachtsdarstellung von Josef. A. v. Führich)

2 Fotos Landesfestumzug 1909 in Innsbruck

- Foto Berlin, Aufmarsch von Verbindungsstudenten vor der Hedwigskathedrale Berlin, 1905
- Foto von Salzburg (ohne Personen)

- 3 SW Fotos mit Postkartenaufdruck auf der Rückseite und auf der Vorderseite aufgedruckter Beschriftung: „Preisschießen der Innsbrucker Oberrealschüler am Berg Isel 1912.“ (2x) und: „Mittelschüler-Schirennen am 2. Februar 1912.“

Serie von Fotos mit Personenaufnahmen

- Foto eines Paares, Atelier Hans Pohl, Bozen (ev. Eltern Mumelters? aufgrund der Ähnlichkeit des abgebildeten Mannes?)
- Foto eines Brautpaares mit (u. a.) 4 geistlichen Herrn, von einem liegt eine eigene Porträtaufnahme vor (aufgenommen von Julius Schär in Innsbruck)
- Aufnahme Frau, aufgenommen von Eugen Schöfer Wien
- Aufnahme Frau sitzend, aufgenommen von Heinrich Abresch, Bozen, rückseitig hs. datiert: „Im Oktober 1913“
- Foto geistlicher Herr mit Pfeife
- Foto, rückseitig mit Postkartenaufdruck, hs. bez.: Sinner [?] Garten in Bruneck (auf einer Gartenmauer sitzt eine Frau, daneben lehnt ein Kind)
- Foto: Mann am Schreibtisch, könnte ev. Manfred Mumelter selbst sein?
- Bergsteiger von hinten vor auffälliger Felsformation

MUMELTER 5

Archivbox mit Urkunden und weiteren Einzeldokumenten

Urkunden aus dem Nachlass Mumelter

wohl im Zusammenhang mit altem Familienbesitzungen in Bozen/Umgebung stehend

Pergament

1553: [von einem Baurecht für „Hans Pruckhreuter“ auf einer Wiese in der Bozner Au handelnd; mit Siegelfragment]

1558: „Reuers von Mathesen Seib im Dorff per 19 lb perner gellts aussen Küechlhof“ [mit Siegel]

1592: „Lucas Römer Freyherr zu Maretsch unnd Mayburg“ [= Käufer], „Hanns Victory Khäßler zu Boymundt“ [= Verkäufer]: Kaufgegenstand: Grundstück im Gericht Tisens

1628: „Guettige Außmarch: und Vergleichung Zwischen Cristoffen Schgrafer Aines, Unnd Barthlmeen Planner, beed Burger zu Bozen Anderstaills“. [mit Siegel]

1629: „Wilhelbmen Resenbergers Rattsburgers zu Bozen Khaufbrief Vom Cristophen Schgrafer, Umb die Paurecht des Nändlerhofs, und andern hierin beschribnen Stuckh unnd Giettern in der Au unnter Bozen desselben Landtgerichts ligenndt“ [Siegel fehlt/herausgeschnitten?]

Papier

„Abschrift des Spittals zu Bozen Reuers von Mathesen Seib“, Originalurkunde von 1558 [= Abschrift der Originalurkunde, s. o.]

„Abschrift Reuerß des Spittals zu Bozen“ [= Abschrift der Originalurkunde des Caspar Stärckhl, genannt Pockh von der Zollstangen Zu S. Johannis, in Landtgericht Grieb von 1594]

1802: Vorladung von Franz Lanner und Jos. Knoll (Handelsleute zu Bozen) durch Stadtrichter Tschiderer wegen Zehentablieferung an die Propstei für den Rodlerhof

Klassenfoto aufgezogen auf braunem Karton (im re. Randbereich beschädigt; muss Mumelter wichtig gewesen sein, worauf die [beschädigte] Aufhängevorrichtung auf der Rückseite schließen lässt)

Foto: 7 junge Männer im Schnee vor Friedhofsmauer (aufgezogen auf grauen Karton)

6 Fotos entstanden auf Ausflügen (jeweils Gruppen von Jugendlichen; 3 Fotos rückseitig beschriftet: Maiausflug, Navisertal 1910; Maisausflug, Naviserjoch 1910; Ila Klasse 1911, Mai-Ausflug mit Klassenvorstand Dr. Dissertori)

Foto: rücks. beschriftet: Klassenaufnahme 1911

2 Fotos derselben Klasse, vorne li. vermutl. Manfred Mumelter (aufgezogen auf grünen Karton)

Foto: Mumelter umgeben von älteren Herrn, rücks. beschriftet: 25 jähriges Matura-Fest, Pfingsten, 16.5.1937 Innsbruck“

Historischer Umschlag (Drucksachen. Herrn Dr. Manfred Mumelter k. k. Professor Oberbozen, Kinselehaus), rücks. beschriftet: Innsbruck 1909-10; Inhalt: Serie durchgezählter Fotos unterschiedlichen Formats (I-XVIII) mit hs. Erläuterungen auf beiliegenden Zetteln

Broschüre: Mein Heimatland, mein Österreich. Weihespiel anlässlich der 950-Jahrfeier Österreichs von Manfred Mumelter, Der Österreichischen Jugend gewidmet, 1946, Innsbruck (gedruckt bei Felizian Rauch; mit hs. Widmung: „Meiner treuen Wirtschafterin für alle Liebe und Beweise aufrichtigster Anteilnahme und Fürsorge während meiner schweren Notzeit und hernach in Dankbarkeit Manfred Mumelter“)

Einladungskarte (gedruckt) zum „Piknik zugunsten des Pestalozzivereins ...“, ausschließlich gültig für Herrn „Dr. Otto Funke“, eingeladen von Helene Baronin Benz.

Federzeichnung: Mann auf Schaukelpferd sitzend, Oberkörper und Großteil des Kopfes abgedeckt durch aufgeschlagenes Buch: „Meyer-Lübke. XXVII Heft“, im Hintergrund Christbaum, rückseitig datiert: 1909.

MUMELTER NACHTRAG 1

Serien von Glasplatten-Dias

- zur Entwicklung des Schis/Schisports (40 Stück, großteils Beschriftungsschildchen noch vorhanden, wenn auch z. T. lose)
- einer Nordlandreise (55 Stk., großteils Beschriftungsschildchen noch vorhanden)
- zur Unterrichtstätigkeit (7 Stk.)

Glasplattennegative

- 6 Stk. zum Schisport

MUMELTER NACHTRAG 2

- Fotoabzug eines Shakespeare-Porträts von F. Rumpf
- Manuskript einer Erzählung „Das Paradies“
- Gebet um Freiheit (für Südtirol), 1 hektograph. masch. Blatt
- Schulzeitung 1909
- Gedruckte Todesanzeigen und Bruder und Schwägerin (= Ernst Mumelter, gest. 27.5.1963; Itha Maria Mumelter, gest. 16.6.1963); von Manfred Mumelter (9.2.1965, inkl. Parte aus einer Zeitung herausgeschnitten)
- Dokumente von/Schriften über Manfred Mumelter
 - Geburts- und Taufschein (Bozen 1907)
 - Auszug aus dem Geburts-/Taufregister, ital. (Bolzano 1939)
 - Haftbestätigung, 17.3.-30.5.1938
 - masch. gereimter Nachruf eines Kameraden aus Dachau
 - Amtsblatt für das Unterrichtswesen in Tirol, 30.10.1950 (enthält „Nachruf für Hofrat Dr. Manfred Mumelter“; nach Pensionierung)
 - Dankrede Doz. Dr. Fritz Miller, [1950], masch.
 - 2 Zeitungsausschnitte mit Nachrufen (nach Tod)

Mumelter Nachtrag 3 (2 Archivboxen)

Archivbox 3/1

Zeugnisse über die am Franziskanergymnasium in Bozen absolvierte Schulzeit (bis zum Maturazeugnis vom 24.6.1903; inkl. 17 Dokumente); beigelegt: 6 gedruckte Schülerverzeichnisse

Studium an der Universität Wien

Dokumente über die ersten vier absolvierten Semester (Wintersemester 1903/04 bis inkl. Sommersemester 1905)

2 Dokumente im Zusammenhang mit einem Studienaufenthalt in Paris 1905/06

Unterlagen zu seinem Studium an der Universität Wien: vom Matrikelschein (5. Mai 1906), über Kolloquienzeugnisse, hin zu einer Kopie der Promotionsurkunde (21. November 1907), wie Unterlagen zur abgelegten Lehramtsprüfung (Prüfungsdatum: 16. Jänner 1909). (insgesamt 15 Dokumente)

Lehramtsprüfungszeugnis: Befähigungsnachweis, die Fächer Deutsch und Französisch als Hauptfächer an Mittelschulen zu lehren; ausgestellt Wien, 31.1.1909 (Original sowie vier weitere beglaubigte Abschriften)

Div. Bewerbungsschreiben um Lehramtsstelle bzw. Aufnahme in die Supplentenliste, erste Anstellung in Graz (inkl. Gehalts-/Finanzangelegenheiten); dazu 3 Schriftstücke

Dokumente zur Unterrichtstätigkeit in Innsbruck ab 1.9.1909 bis inkl. 1919

„Festschrift“ zum 50. Geburtstag Mumelters am 28.10.1935 überreicht von Lehrerkollegen.

Archivbox 3/2

Mappe mit div. Dokumenten, u. a. Pässen, Bahnausweisen, militär. Stellungsaufforderungen, Ausweis des „Bund[es] der Opfer nationalsozialistischer Unterdrückung in Tirol“

Kartonschachtel mit Glasplattendias vertrieben von „Ganz & Co., Zürich“ (mit Motiven aus Java etc.)

Gedrucktes Gedicht: „Was wir wollen“ von Manfred Mumelter [ev. im Zusammenhang mit seinem Engagement im Alpenverein?]